Um den Newsletter in der Online-Version zu lesen, klicken Sie bitte hier

Kirche der Zukunft

Liebe:r Leser:in,

wie digital arbeiten Sie?

Diese und weitere Fragen rund um das Thema Digitalisierung hat das Projekt-Team „Digitalstrategie“ in den vergangenen Monaten vielen Mitarbeiter:innen gestellt, die in verschiedensten Bereichen der Diözese Rottenburg-Stuttgart tätig sind.

Wie der aktuelle Stand digitalen Arbeitens in der Diözese ist, welche Herausforderungen die Befragten sehen und welche Bedarfe und Wünsche es gibt, erfahren Sie im heutigen Schwerpunktthema. IT-Leiter Marc Drögsler und Projektleiterin Silke Ried berichten außerdem darüber, warum die Beteiligungsformate so wichtig für das Projekt „Digitalstrategie“ sind.

Und natürlich halten wir Sie auf dem Laufenden, was es Neues aus den anderen Projekten im Prozess „Kirche der Zukunft“ gibt und sagen Ihnen, welche Veranstaltungen im Oktober auf Sie warten.

Ich wünsche Ihnen einen informativen Einblick in den aktuellen Stand unseres Entwicklungsprozesses „Kirche der Zukunft“.

Ihre Lea-Theresa Berg
Kommunikation „Kirche der Zukunft“

Sie haben Fragen, Anregungen und Rückmeldungen zum Newsletter, zum Gesamtprozess „Kirche der Zukunft“ oder zu den Einzelprojekten? Dann freuen wir uns über Ihre Nachricht an beteiligung-kirche-der-zukunft@drs.de!

Das erwartet Sie in diesem Newsletter:

- Geistlicher Impuls
- Aktuelles aus dem Prozess
  - Projekt „Seelsorge in neuen Strukturen“
  - Projekt „Räume für eine Kirche der Zukunft“
  - Projekt „Digitalstrategie“
- Auswertung der Erhebungsphase im Projekt „Digitalstrategie“

- Menschen im Fokus
- Diözesanrat
- Termine & Veranstaltungen

Geistlicher Impuls

Der Visionsbaustein „nachhaltig – erfinderisch“

„erfinderisch“

Erfinderisch kommt von „finden“. Wer findet, hat vorher etwas gesucht oder ist zufällig auf etwas gestoßen. Die kleine Vorsilbe „er-“ zeigt an, dass das Finden erfolgreich war: Jemand ist fündig geworden, entweder durch Suchen, Nachdenken oder Zufall oder alles drei zusammen. In der spirituellen Tradition wird das Finden ohne Suchen bevorzugt. Nicht, dass man nicht suchen und nachdenken dürfte, wenn man etwas finden will. Wichtiger aber ist die Haltung des Wartens und Schauens.

Der Philosoph Byung-Chul Han schreibt: „Wer sucht, verfehlt die Gnade. Es ist Gott, der den Menschen sucht. Die Suche von Seiten des Menschen führt nur zur Erschöpfung“.

Die christliche Tugend sei das aufmerksame Warten und die Bereitschaft, sich beschenken zu lassen. Damit die anstehende Kirchenentwicklung uns nicht überfordert, kann erfinderisch heißen, dass wir uns finden lassen und aufmerksam sind, welche neuen Wege und Ideen uns geschenkt werden - von Anderen, von Außen, mitten in einer Situation, die wir erleben.

Christiane Bundschuh-Schramm, Mitglied der Gruppe „geistbewegt unterwegs"

→ Buchtipp: Byung-Chul Han: Sprechen über Gott. Ein Dialog mit Simone Weil, Fröhliche Wissenschaft 254, Berlin 2025.

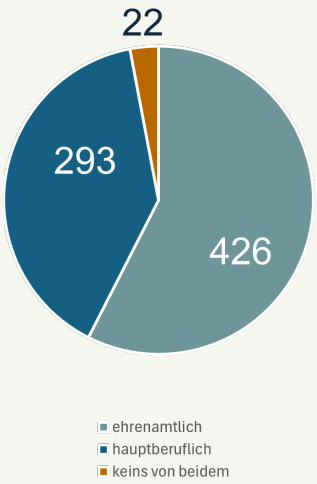
Zu den Visionsbausteinen

Aktuelles aus dem Prozess

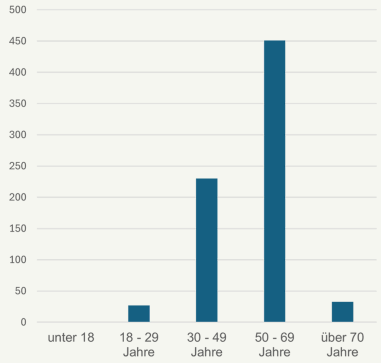
Projekt „Seelsorge in neuen Strukturen“

Im Projekt „Seelsorge in neuen Strukturen“ werden derzeit verschiedene rechtlich mögliche Modelle zu Raumschaft, Struktur und Leitung diskutiert. Hauptamtliche Mitarbeitende, ehrenamtlich Engagierte und Interessierte können ihre Meinung zu diesen Modellen in einer Online-Umfrage mitteilen. Aktuell haben 741 Personen davon Gebrauch gemacht und den Fragebogen vollständig ausgefüllt.

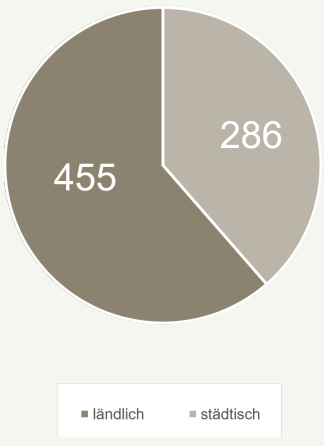
Perspektiven



Altersverteilung



Umfeld



Die Umfrage dient dazu, ein Stimmungsbild zu den Modellen zu erhalten und weitere Fragen zu identifizieren, die hierzu noch geklärt werden müssen. Dieses Stimmungsbild wird dem Diözesanrat Ende November zusätzlich zu

vielen anderen Aspekten des Projekts, die derzeit von Thementeams erarbeitet werden, zur Kenntnis gebracht. Auf Grundlage all dieser gesammelten Informationen werden die Diözesanrät:innen dann ein Votum in Bezug auf die Neustrukturierung abgeben.

An der Umfrage können sich alle beteiligen, die an einer Informationsveranstaltung für die Berufsgruppen, an Veranstaltungen der Dekanate und Kirchengemeinden oder an einer Online-Veranstaltung teilgenommen haben.

Es ist auch möglich, sich ein Informationsvideo zu den Modellen anzusehen und anschließend die Umfrage zu beantworten. Den Link zur Umfrage finden Sie am Ende des Videos. Die Umfrage läuft noch bis 3. November.

Zum Informationsvideo „Seelsorge in neuen Strukturen“

Projekt „Räume für eine Kirche der Zukunft“

Mittlerweile wurden rund 93 % der Zukunftsausschüsse gegründet. Sie erarbeiten auf Ebene der Seelsorgeeinheit Optionen zur Reduktion von 30 % der beheizten, nichtsakralen und kirchensteuerfinanzierten Flächen im Eigentum der jeweiligen Kirchengemeinde. Dabei gibt es eine enge Rückkopplung mit den Verwaltungszentren, Dekanaten sowie dem Bischöflichen Ordinariat, um sicherzustellen, dass die erarbeiteten Optionen auch realisierbar sind. Erste Zukunftsausschüsse beginnen nun, ihre Optionen den Kirchengemeinden zur Entscheidung zu übergeben.

Näheres zu den Zukunftsausschüssen erfahren Sie im nächsten Newsletter!

Zur Website „Räume für eine Kirche der Zukunft"

Projekt „Digitalstrategie“

Mit den Sommerferien endete im Projekt „Digitalstrategie“ die Erhebungsphase. Die Rückmeldungen aus dieser Phase wurden seit August ausgewertet. In verschiedenen Beteiligungsformaten konnten haupt- und ehrenamtliche Mitarbeiter:innen der Diözese Rottenburg-Stuttgart Wünsche, Bedarfe und Anregungen zum Thema Digitalisierung mitteilen. Anhand der Rückmeldungen aus Interviews, Workshops, Gesprächen bei Veranstaltungen und einer Online-Umfrage hat das Projektteam nun etwa 30 Handlungsempfehlungen für die kommenden Jahre abgeleitet. Sie werden aktuell den projektbeteiligten Gremien vorgestellt. Im nächsten Schritt werden damit die Digitalstrategie konkretisiert und Prioritäten festgelegt, um im nächsten Jahr mit der Umsetzung der Maßnahmen starten zu können.

Zur Website „Digitalstrategie"

Auswertung der Erhebungsphase im Projekt „Digitalstrategie“

Die Auswertung der verschiedenen Beteiligungsformate im Projekt „Digitalstrategie“ gibt ein klares Bild über aktuelle Herausforderungen, Wünsche und Chancen rund um Digitalisierung, KI und IT innerhalb der Diözese. Sie zeigt: Die Digitalisierung wird als große Chance gesehen, Arbeitsabläufe zu vereinfachen und den Alltag zu entlasten.

Zusammengefasst nannten die Befragten als besonders wichtige Themen die Digitalisierung papierbasierter Prozesse, zuverlässige IT-Services vor Ort, moderne Arbeitsplätze, den Einsatz von KI-gestützten Tools und eine transparente und serviceorientierte IT. Auch der Wunsch nach einheitlichen Tools zur (ebenen-übergreifenden) Zusammenarbeit sowie digitalen Formularen und Workflows spielte eine zentrale Rolle. Viele Teilnehmende betonten zudem den Wunsch, auf die Digitalisierung des eigenen Arbeitsbereichs gezielt vorbereitet zu werden. Eine große Herausforderung zeigt sich in der Heterogenität der IT-Kompetenzen und -Fachkenntnisse.

Ziel der Erhebungsphase war es, mit Workshops, strukturierten Interviews, einer breit angelegten Online-Befragung, aber auch durch informelle Resonanz durch Gespräche im Rahmen von Veranstaltungen den aktuellen Stand digital unterstützten Arbeitens auf allen Ebenen der Kurie, der Dekanate, Verwaltungszentren, Seelsorgeeinheiten und Kirchengemeinden zu erfassen und bestehende Bedarfe, Wünsche und Anregungen zu identifizieren. Befragt wurden neben den hauptamtlichen Mitarbeiter:innen auch Kirchengemeinderatsvorsitzende und Ehrenamtliche.

Zu den Umfrageergebnissen

Menschen im Fokus

Marc Dröglser
© Privat

„Mit unserer Digitalstrategie wollen wir die Seelsorge in unserer Diözese bestmöglich unterstützen. Digitalisierung ist für uns dabei kein Selbstzweck, sondern ein Werkzeug, das den Menschen dient. Deswegen haben wir die Nutzer:innen der digitalen Systeme in den Mittelpunkt gestellt: Die Mitarbeitenden, aber auch die Ehrenamtlichen und Externen im Bereich der Kirchenverwaltung sollen ihre Aufgabe einfacher, sicherer und effizienter erledigen können.

Bei den Workshops, Interviews, der Umfrage und den vielen Gesprächen bei Veranstaltungen haben wir genau hingehört, wo es aktuell hakt, ob bei veralteter Technik oder beim Informationsaustausch. Mit der Digitalstrategie möchten wir Lösungen entwickeln, die spürbar entlasten, zum Beispiel durch die Optimierung und Standardisierung von Abläufen und Prozessen.

Bei unserem Vorhaben setzen wir auf überzeugende und langfristig wirksame Lösungen. Schnell umsetzbare und zukunftssichere Verbesserungen gehen wir schon jetzt an. Wichtig ist bei dem gesamten Projekt „Digitalstrategie“, dass wir diesen Weg gemeinsam gehen: Die IT-Abteilung allein kann die Digitalisierung nicht stemmen. Nur wenn wir zusammenarbeiten, können wir moderne, flexible und zugleich zuverlässige Systeme schaffen, die unsere Arbeit in der Kirche erleichtern und unsere Aufgabe stärken: für die Menschen da zu sein."

Marc Drögsler, Leiter der IT-Abteilung in der Diözese Rottenburg-Stuttgart

Silke Ried

© Diözese Rottenburg-Stuttgart / Tobias Döpker

„Die Ergebnisse aus den verschiedenen Beteiligungsformaten sind ein zentraler Baustein für unsere Digitalstrategie: sie zeigen uns, wo die größten Herausforderungen liegen und wo Chancen gesehen werden. Wir sind als Projektteam sehr zufrieden mit der hinter uns liegenden Erhebungsphase. Denn nur wenn wir die aktuelle Situation, aber auch die Anregungen, Wünsche und Bedarfe der Mitarbeitenden in den unterschiedlichen Bereichen der Diözese kennen, können wir eine Digitalstrategie entwickeln, die an ihren Bedürfnissen ausgerichtet ist.

Über die vielen Rückmeldemöglichkeiten – Workshops, Interviews, Online-Umfrage, E-Mail und Feedback-Link – sowie zahlreiche persönliche Gespräche mit Mitarbeitenden im Bischöflichen Ordinariat, die die Situation vor Ort sehr gut kennen, ist ein Bild entstanden, das übergeordnete Herausforderungen identifiziert hat. Diese wollen wir nun mit der Digitalstrategie angehen. Wir sind überzeugt, dass viele in der Diözese Tätige im städtischen wie im ländlichen Bereich von den Maßnahmen profitieren werden. Die Umsetzung erfordert selbstverständlich Zeit, daher planen wir aktuell mit einem Umsetzungszeitraum von fünf Jahren. Dabei möchten wir alle an den diözesanen Verwaltungsprozessen Beteiligte einbinden.

Ein besonders erfreuliches Ergebnis aus den verschiedenen Umfragen ist die generelle Offenheit gegenüber der Digitalisierung – der Großteil der Befragten sieht ihren Mehrwert. Das zeigt uns, dass wir auf dem richtigen Weg sind, und gibt uns Mut für die nächsten Schritte."

Silke Ried, Interims-Projektleiterin des Projekts „Digitalstrategie" der Diözese Rottenburg-Stuttgart

---

Diözesanrat

Erinnerung – Wahl des 12. Diözesanrats

Sie möchten mitgestalten und Verantwortung in der Diözese übernehmen? Sie sind an kirchenpolitischen Belangen und pastoralen Entwicklungen interessiert oder an gesamtgesellschaftlichen Fragestellungen? Sie möchten Interessen vertreten, Ihre Kenntnisse und Fähigkeiten einbringen und bei zukünftigen Entwicklungen in der Diözese verantwortlich mitwirken?

Dann machen Sie mit, werden Sie Teil des Diözesanrats – dem synodalen Gremium in der Diözese – und engagieren Sie sich.

Vom 3. November bis zum 5. Dezember 2025 wählen die Kirchengemeinde- und Pastoralrät:innen den nächsten Diözesanrat.

Nähere Informationen zum Diözesanrat und zur Wahl finden Sie auf der Website der Diözesanen Räte.

Zur Website „Diözesane Räte"

Termine & Veranstaltungen

Hinweis: Informationsveranstaltungen „Seelsorge in neuen Strukturen"

Aufgrund der hohen Nachfrage nach den Online-Veranstaltungen werden am 16. und 23. Oktober zwei zusätzliche Termine angeboten. Die Veranstaltungen am 8. Oktober, 14. Oktober und 16. Oktober sind aktuell bereits ausgebucht. Aufgrund spontaner Absagen können jedoch kurzfristig wieder Plätze frei werden. Für den Termin am 23. Oktober sind noch Plätze verfügbar.

08. OKTOBER

Zum Projekt „Seelsorge in neuen Strukturen" möchten wir mit Ihnen in Austausch kommen und
→ Sie informieren, worum es geht
→ mit Ihnen in Dialog treten und Ihre Meinung und Anregungen hören
→ Ihre Fragen beantworten

Seelsorge in neuen Strukturen
Informationsveranstaltung

Uhrzeit:18:30 bis 20 Uhr
Veranstaltungsort: Online (Zoom)
Zielgruppe: Ehrenamtlich und hauptamtlich Engagierte sowie Interessierte
Anmeldung: Erforderlich
Anmeldeschluss: 06.10.2025
Die Teilnahme ist kostenlos.

Nach erfolgreicher Anmeldung erhalten Sie den Teilnahmelink am Werktag vor der Veranstaltung.

Anmeldung

14. OKTOBER

Zum Projekt „Seelsorge in neuen Strukturen" möchten wir mit Ihnen in Austausch kommen und
→ Sie informieren, worum es geht
→ mit Ihnen in Dialog treten und Ihre Meinung und Anregungen hören
→ Ihre Fragen beantworten

Seelsorge in neuen Strukturen
Informationsveranstaltung

Uhrzeit:18:30 bis 20 Uhr
Veranstaltungsort: Online (Zoom)
Zielgruppe: Ehrenamtlich und hauptamtlich Engagierte sowie Interessierte
Anmeldung: Erforderlich
Anmeldeschluss: 12.10.2025
Die Teilnahme ist kostenlos.

Nach erfolgreicher Anmeldung erhalten Sie den Teilnahmelink am Werktag vor der Veranstaltung.

Anmeldung

16. OKTOBER

Zusatztermin

Zum Projekt „Seelsorge in neuen Strukturen" möchten wir mit Ihnen in Austausch kommen und
→ Sie informieren, worum es geht
→ mit Ihnen in Dialog treten und Ihre Meinung und Anregungen hören
→ Ihre Fragen beantworten

Seelsorge in neuen Strukturen
Informationsveranstaltung

Uhrzeit:18:30 bis 20 Uhr
Veranstaltungsort: Online (Zoom)
Zielgruppe: Ehrenamtlich und hauptamtlich Engagierte sowie Interessierte
Anmeldung: Erforderlich
Anmeldeschluss: 14.10.2025
Die Teilnahme ist kostenlos.

Nach erfolgreicher Anmeldung erhalten Sie den Teilnahmelink am Werktag vor der Veranstaltung.

Anmeldung

23. OKTOBER

Zusatztermin

Zum Projekt „Seelsorge in neuen Strukturen" möchten wir mit Ihnen in Austausch kommen und
→ Sie informieren, worum es geht
→ mit Ihnen in Dialog treten und Ihre Meinung und Anregungen hören
→ Ihre Fragen beantworten

Seelsorge in neuen Strukturen
Informationsveranstaltung

Uhrzeit:18:30 bis 20 Uhr
Veranstaltungsort: Online (Zoom)
Zielgruppe: Ehrenamtlich und hauptamtlich Engagierte sowie Interessierte
Anmeldung: Erforderlich
Anmeldeschluss: 21.10.2025
Die Teilnahme ist kostenlos.

Nach erfolgreicher Anmeldung erhalten Sie den Teilnahmelink am Werktag vor der Veranstaltung.

Anmeldung

28. OKTOBER

Sakramentale Feiern und Rituale prägen Lebensgeschichten und sind oft die einzigen Berührungspunkte mit Kirche. Welches Potential steckt darin?

Erste Veranstaltung der Online-Reihe „KMU Kompakt – 5 Online-Workshops zur Kirchenmitgliedschafts-Untersuchung" für alle, die in kirchlichen Gremien Verantwortung übernehmen oder engagiert Kirche mitgestalten wollen.

Ein Hoch auf die besonderen Momente
Online-Workshop

Uhrzeit:19:30 bis 21 Uhr
Veranstaltungsort: Online (Zoom)
Zielgruppe: Gremien, Räte und Engagierte
Anmeldung: Erforderlich
Die Teilnahme ist kostenlos.

Anmeldung

05. NOVEMBER

Welche neuen Formen von Engagement entstehen gerade und wie begleiten wir sie?

Zweite Veranstaltung der Online-Reihe „KMU Kompakt – 5 Online-Workshops zur Kirchenmitgliedschafts-Untersuchung" für alle, die in kirchlichen Gremien Verantwortung übernehmen oder engagiert Kirche mitgestalten wollen.

Neues Ehrenamt
Online-Workshop

Uhrzeit:19:30 bis 21 Uhr
Veranstaltungsort: Online (Zoom)
Zielgruppe: Gremien, Räte und Engagierte
Anmeldung: Erforderlich
Die Teilnahme ist kostenlos.

Anmeldung

Zu weiteren Veranstaltungsterminen der Reihe „KMU Kompakt"

Teilen macht Freude

Gerne dürfen Sie andere Interessierte einladen, den Newsletter zu abonnieren.

Zur Anmeldung

Wenn Sie diesen Newsletter (an: {EMAIL}) nicht mehr empfangen möchten, können Sie ihn **hier abbestellen**.

Bischöfliches Ordinariat, Stabsstelle Mediale Kommunikation
Tobias Döpker
Bischof-von-Keppler-Straße 7
72108 Rottenburg
Deutschland

07472169-0
kommunikation@bo.drs.de
www.drs.de

Geschäftsführer: Generalvikar Dr. Clemens Stroppel
Vertretung der Körperschaft des öffentlichen Rechts